

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 06.03.2014

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Strukturelle Mängel bei der niedersächsischen Krankenhausplanung

Beschlüsse des Landtages

- a) vom 10.11.2010 (Nr. 20 der Anlage zu Drs. 16/2941)
- b) vom 12.10.2011 (II Nr. 4 c der Anlage zu Drs. 16/4055)
- c) vom 08.11.2012 (II Nr. 2 c der Anlage zu Drs. 16/5263)
- d) vom 26.09.2013 (II Nr. 2 a der Anlage zu Drs. 17/564 - nachfolgend abgedruckt)

Der Ausschuss stellt fest, dass bislang noch kein Strukturplan mit einer aktiven, steuernden und vorausschauenden Krankenhausplanung fertig gestellt worden ist.

Der Ausschuss erwartet, dass die Landesregierung eine regionalisierte und sektorenübergreifende Strukturverbesserung der Krankenhausversorgung initiiert und den Krankenhausplan entsprechend weiterentwickelt.

Über das Veranlasste ist dem Ausschuss bis zum 31.03.2015 zu berichten. Ein Zwischenbericht ist zum 31.03.2014 vorzulegen.

Antwort der Landesregierung vom 05.03.2014

Die Antworten der Landesregierung vom 01.12.2010 in der Drucksache 16/3176, vom 31.05.2012 in der Drucksache 16/4840 und vom 27.11.2012 in der Drucksache 16/5497 werden wie folgt ergänzt:

Die Landesregierung hat frühzeitig den Bedarf einer regionalisierten und sektorenübergreifenden Strukturverbesserung der Krankenhausversorgung erkannt. Es wurden gemeinsam mit dem Planungsausschuss Regionen mit besonderem Handlungsbedarf identifiziert. In diesen Regionen werden Regionalgespräche mit allen an der Gesundheitsversorgung beteiligten Institutionen geführt. Im Februar 2014 erfolgten bereits Regionalgespräche für die Landkreise Hildesheim und Osnabrück. Drei weitere Regionalgespräche sind für die Folgemonate bereits in Planung.